Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 257

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 257 XXIV. Jahrgang. Bern, Samstag, 16. Juni. 1906 Berne, Samedi, 16 Juin. XXIVme année. № 257
Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Griechenland: Bericht des schweiz. Generalkonsuls in Patras, Herrn Albert Hamburger, über das Jahr 1905. — Verträge: Schweiz-Spanien. — Traités: Suisse-Espagne. — Warenpreise. — Erfindungsschutz in Rumänien. — Brevets d'invention: Roumanie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 11. Juni. **Mech. Ziegelfabrik Albishof** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1901, pag. 665). Die Unterschriften Fritz Locher und Ferdinand Wuhrmann sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Max Schoch-Hoigné als Präsident und Paul Diener-Huber als Vizepräsident des Verwaltungsrates, beide von Zürich, in Zürich V. Die Genannten führen je einzeln rechtsverbindliche Unterschrift für die Aktiengesellschaft.

11. Juni. Inhaberin der Firma **L. Schönholzer-Aemissegger** in Winterthur ist Lina Schönholzer, geb. Aemissegger, von und in Winterthur. Papier- und Schreibmaterialienhandlung. Schmidgasse 7, zum Stammbaum.

11. Juni. Inhaber der Firma **Arnold Hammer** in Horgen ist Arnold Hammer, von Malters (Luzern), in Horgen. Glas- und Geschirrhandlung, Bürstenwaren, Handel mit Hadern, Papierspänen, Knochen etc. Am Platz.

11. Juni. **Frauenverein für Mässigkeit und Volkswohl** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 415 vom 20. Oktober 1905, pag. 1657). An Stelle von Elise Reiff-Franck, welche als Beisitzerin im Vorstand verbleibt, wurde als Quästorin gewählt: Frl. Martha Bürkli, von Zürich, in Zürich I, und als weitere Besitzerin: Frau Wwe Louise Humbel, geb. Geiger, von Ober-Rohrdorf (Aargau), in Zürich V.

11. Juni. **Viehzuchtgenossenschaft Küsnacht & Umgebung** in Küsnacht. (S. H. A. B. Nr. 161 vom 2. Mai 1901, pag. 641.) Hermann Gimpert, Ernst Gallmann-Kriech und Emil Welti, Sohn, sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stelle sind gewählt worden: Hermann Stähli, von Zürich, in Küsnacht, als Vizepräsident, Oskar Thomann, von und in Zollikon, als Quästor, und Gottlieb Vonrufs, von und in Erlenbach, als Beisitzer.

11. Juni. Die Firma **B. Ganz-Enz** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, pag. 2021.) — Bäckerei, Mehlhandlung und Liegenschaftenverkehr — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juni. Die Firma **Frau Marie Landolt** in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 370 vom 16. Oktober 1902, pag. 1477) — An- und Verkauf von Liegenschaften — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juni. Die Aktiengesellschaft **Wasserversorgung Pfäffikon** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. September 1895, pag. 943) hat in der Generalversammlung vom 30. April 1906 sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma nebst den Unterschrift-Vollmachten von Albert Kündig und Jakob Keller erloschen.

12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **C. Keller & Cie** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 437 vom 7. November 1905, pag. 1745) — Gesellschafter: Carl Keller und Wilhelm Hablützel — hat sich aufgelöst.

Carl Keller, von Brütten, und Heinrich Huber, von Hausen a./A., beide in Winterthur, haben unter der unveränderten Firma **C. Keller & Cie** in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten gleichnamigen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Keller und Kommanditär ist Heinrich Huber, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Installationsbureau für elektrische Licht- und Kraftanlagen. Bahnhofstrasse 12.

12. Juni. **„Vulcan" Schweizerische Automobil- und Motorboot-Fabrik A.-G. Zürich-Altstetten** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 501 vom 23. Dezember 1905, pag. 2001). Der Verwaltungsrat hat den technischen Leiter Felix Doutre, Ingr, von St-Denis-Seine, in Zürich II, Kollektivunterschrift erteilt. Es zeichnen nunmehr der Präsident des Verwaltungsrates Ernst Gyr-Guyer kollektiv mit dem Vizepräsidenten Eduard Baltischweiler, oder jeder derselben kollektiv mit dem Sekretär Jean Rutishauser oder dem technischen Leiter Felix Doutre. Die Unterschrift Dr Franz Liebermann, als Mitglied des Verwaltungsrates, ist infolge dessen Rücktrittes erloschen.

12. Juni. Die **Landw. Genossenschaft Buchs** in Buchs (S. H. A. B. Nr. 219 vom 25. August 1897, pag. 900) hat sich aufgelöst, die Liquidation ist durchgeführt und die Firma nebst den Unterschriftvollmächten Jakob Brunner, Gottfried Meier, und Hermann Haupt, Sohn, erloschen.

12. Juni. Die Firma **Frau Derix-Schwarz** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 89. vom 7. März 1902, pag. 353) — Möbelschreinerei — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1906. 12. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft der Evangelisch-Taufgesinnten** besteht, mit Sitz in Kallnach und Filiale in Busswil, eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: 1) In Kallnach ein Haus anzukaufen, wo ein geräumiges Lokal zu religiösen Versammlungen eingerichtet ist; 2) nötigenfalls auch an andern Orten im Kanton Bern Gebäude zu religiösen Versammlungen zu erwerben oder zu erstellen. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 25. März 1906. Das Grundkapital beträgt Fr. 3000, eingeteilt in 30 Aktien zu Fr. 50 und 15 Aktien zu Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Amtsblatt des Kantons Bern. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch ihren Kassier. Gegenwärtiger Inhaber dieser Stelle ist Friedrich Schneider-Marti, von Diessbach, Handelsmann, in Busswil, wo sich das Gesellschaftslokal befindet.

Bureau de Porrentruy.

12 juin. Le chef de la maison **E. Chapuis,** à Porrentruy, est Emile Chapuis, originaire de Bonfol, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Boucherie.

13 juin. La raison **G. Moritz-Terraz,** porcelaines, cristaux, vaisselle, verroterie, coutellerie, métal anglais, brosserie, boissellerie et vannerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 août 1898, nº 227, page 949), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1906. 12. Juni. Inhaber der Firma **Edward Erwin Meyer** in Aarau ist Edward Erwin Meyer, von Dintikon, in Aarau. Natur des Geschäftes: Verlagsbuchhandel. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 568.

Bezirk Brugg.

12. Juni. Die **Konsumgenossenschaft Brugg** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. Februar 1906, pag. 278) hat an Stelle von Kaspar Halter zum Präsidenten gewählt: Robert Tobler, von Zürich, in Brugg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 12 giugno. La società in nome collettivo **Sorelle Stauffer,** in Lugano (F. u. s. di c. di 1º aprile 1902, nº 124, pag. 494) ha aggiunto al suo genere di commercio: Esercizio Hôtel Stauffer.

12 giugno. La proprietaria della ditta **Tosi Luigia,** in Melide, è Luigia Tosi ved. fu Serafino, nata Valli, da Borgoticino (Novara), domiciliata a Melide. Genere di commercio: Vini. La ditta conferisce procura a Siro Tosi fu Serafino, da Borgoticino (Novara), domiciliato a Melide.

12 giugno. Sotto la ragione sociale **Società Anonima del Ceresio** è stata creata una società anonima che ha la sua sede in Lugano, e per iscopo l'attuazione ed esercizio di un servizio con battellini a motore sul lago di Lugano, in base alla concessione federale 20 maggio 1901 nonchè l'esercizio del Porto al Campo Marzio per il riparo di battellini, barche, ecc. La durata della società è illimitata. Gli statuti della società portano la data 23 aprile 1906. Il capitale sociale è di fr. 100,000 (centomila) suddiviso in 1000 azioni al portatore da fr. 100 ciascuna. Le pubblicazioni della società saranno fatte sul Foglio officiale del cantone. La società è rappresentata nei suoi rapporti coi terzi da un consiglio di amministrazione di cinque membri nominati dall' assemblea generale; essa è obbligata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due dei membri del consiglio di amministrazione. I membri del consiglio d'amministrazione sono: Arrigo Lucchini, Alfredo Arnold, Domenico Bottani, domiciliati in Lugano; Antonio Lepori, in Castagnola, ed ingegnere Tullio Rusca, domiciliato in Agno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1906. 13 juin. La raison de commerce en nom collectif **Eug. Joseph et Cie,** constituée à Ste-Croix et publiée le 12 juillet 1900, page 1003, nº 250, de la F. o. s. du c., a cessé d'exister, ensuite de la dissolution de l'association, Louisa Joseph et Rosa Joseph s'étant retirées dès ce jour.

Le chef de la maison **Eug. Joseph,** à Ste-Croix, est Eugène feu Gustave Joseph, de Ste-Croix, y domicilié. Il reprend l'actif et le passif de l'ancienne société en nom collectif «Eug. Joseph et Cie» et continue le même genre de commerce: Fers et quincaillerie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1906. 11 juin. Le conseil d'administration de la **Société anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand, Aktiengesellschaft)** avec siège à Brigue (F. o. s. du c. du 24 janvier 1902, nº 28, page 111), a nommé fondé de pouvoirs Louis Gondrand, à Brigue, et lui a conféré la signature sociale.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 12 juin. Dans son assemblée des actionnaires du 9 mai 1905, la **Société Immobilière genevoise,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1903, page 1058), a nommé Jules Mussard, avocat, domicilié aux Eaux-Vives, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Ch. L. Cartier, démissionnaire.

12 juin. Par jugement en date du 7 juin 1906, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **Paul-A. Thiévent,** exploitation d'un hôtel, avec enseignes « Hôtel de la Balance » et « Touring Hôtel », à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1905, page 1070). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20665. — 11. Juni 1906, 4 Uhr.

Hirt-von Roll, Kaufmann,
Solothurn (Schweiz).

Petroleum.

Aurora
(rot und weiss)

bestes Salon Petroleum

Nr. 20666. — 12. Juni 1906, 8 Uhr.

Heine & C°, Fabrikanten,
Leipzig (Deutschland).

Chemische Produkte für Parfümerie und Pharmazie.

Nr. 20667. — 12. Juni 1906, 12 Uhr.

Haueisen & Sohn, Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen.

N° 20668. — 13 juin 1906, 8 h.

Graizely & Cie, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HEBDO

N° 20669. — 13 juin 1906, 8 h.

Graizely & Cie, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HEBDOMAS

Radiation.

N° 20508. — **Nathan Weil**, Chaux-de-Fonds. — **Montres, parties de montres et étuis.** — Radiée le 13 juin 1906, à la demande du titulaire.

LA NEW YORK, Compagnie d'assurances sur la vie.

Bilan au 31 décembre 1905.

Actif

fr.	ct.	
207,562	21	En caisse.
72,671,111	55	Immeubles.
132,607,900	95	Prêts sur hypothèques.
16,843,775	—	Prêts sur nantissements.
1,458,527,052	27	Valeurs.
		Cautionnements déposés auprès de gouvernements:
		fr. 1,061,805.66 En banques.
190,617,263	39	» 189,555,457.73 En valeurs.
254,413,615	34	Prêts sur polices.
75,009,241	10	En banques.
21,288,345	80	Agences et primes non recouvrées de l'exercice.
290,231	20	Compagnies d'assurances et de réassurances.
14,844,630	41	Intérêts et loyers à recevoir. (B. 25)
21,405,450	19	Fractions de primes appartenant à l'exercice.
2,258,726,179	41	

Passif

	fr.	ct.
Réserves spéciales	43,854,343	65
Réserves des risques en cours, réassurance déduite	1,813,318,053	96
Correction relative à l'échéance des primes, réassurance déduite	167,980,485	56
Réserves pour sinistres, capitaux, rentes et rachats à régler, réassurance déduite	18,181,712	07
Dépôts, primes et intérêts payés d'avance	9,600,980	15
Bénéfices antérieurs échus, mais non touchés par les assurés	1,494,738	15
Fonds de réserve des bénéfices des assurés	139,651,686	39
Autre passif	11,678,043	26
Compte de profits et pertes	52,966,136	22
	2,258,726,179	41

Solde du compte de profits et pertes . . . . . fr. 52,966,136. 22
Réparti comme suit:
Aux assurés à participation annuelle fr. 4,646,275. 01
Au fonds des bénéfices accumulés . » 42,684,333. 99
Au fonds pour toutes éventualités . » 5,635,527. 22 » 52,966,136. 22

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Griechenland.

(Bericht des schweiz. Generalkonsuls in Patras, Herrn Albert Hamburger, über das Jahr 1905.)

II.

Die **Ausfuhr** belief sich im Jahre 1905 auf ca. Fr. 20,458,824 gegen Fr. 22,063,484 in 1904 und Fr. 26,601,264 in 1903.

Wie schon erwähnt, müssen diese Zahlen mit Vorsicht aufgenommen werden, denn es ist sehr wahrscheinlich, dass die Basis, auf welcher die Werte der verschiedenen Waren berechnet sind, nicht immer der Wirklichkeit entspricht.

Korinthen. Die Ernte des Jahres 1905 erreichte zirka 162,000 Tonnen gegen zirka 144,700 Tonnen im Vorjahre.

Man hatte ursprünglich auf ein grösseres, und schliesslich infolge intensiver Hitze und Verheerungen durch verschiedene Blattkrankheiten auf ein kleineres Quantum gerechnet, indessen stellte sich diese Annahme als unrichtig heraus. Angesichts dieser reichen Produktion wären die Erlöse jedenfalls sehr ungünstig gewesen, wenn nicht die Gründung der schon im Eingang erwähnten Privilegierten Gesellschaft die Verhältnisse gänzlich umgestaltet hätte. Diese Gesellschaft wurde mit einem Kapital von Fr. 20,000,000 gegründet, von denen Fr. 15,000,000 tatsächlich gezeichnet worden sind, während für die restierenden 5 Millionen die Korinthen-Bank beteiligt wurde, unter der Bedingung, dass sie die Gelder durch Eintreiben ihres Guthabens von den Pflanzern zu beschaffen habe. An der Spitze des Unternehmens steht der Gouverneur der Athener Bank; diese Gesellschaft erhielt die sogenannte «einheitliche Verwaltung der Korinthen» für die Dauer von 20 Jahren in der Weise übertragen, dass sie gegen eine Provision von 7 Drachmen per 1000 ⅌ auf dem jeweiligen Erntequantum und gegen das Privilegium der Errichtung von Magasins généraux die Verpflichtung übernahm, Minimalpreise zu garantieren, die sich für die verschiedenen Provenienzen wie folgt stellen: Für die bessern Sorten von Vostizza, Golf, Patras, Lepanto und Doris auf Dr. 145 per 1000 ⅌ venet., für alle anderen Qualitäten genannter Distrikte, sowie für Amalias, Pyrgos, die Trifillia und die jonischen Inseln auf Dr. 130 und für die übrigen Provenienzen auf Dr. 115 per 1000 ⅌ venet. Zu diesen Preisen muss die Gesellschaft alle Frucht, welche nicht exportiert und ihr jeweils zwischen dem 28. Juni und 14. August angeboten wird, aufkaufen. Ausserdem ist sie verpflichtet, alle Korinthen ohne Unterschied der Qualität, welche ihr von Beginn der Saison bis zum 14. November zum Kaufe proponiert werden, mit Dr. 115 per 1000 ⅌ venet. zu bezahlen. Für das Berichtsjahr räumte man ihr die Vergünstigung ein, den Kauf zu Dr. 115 bis 28. September und eventuell sogar bis zum 28. Oktober hinauszuschieben. Letzteres Zugeständnis wurde deshalb gemacht, weil man nicht erwarten konnte, dass die Gesellschaft gleich von Anfang an vollkommen organisiert sei und über die erforderlichen Magazine verfügen werde. Schliesslich übernahm sie noch die Verpflichtung, Magazine zur Aufnahme von mindestens 175 Millionen ⅌ venet. zu errichten und darin alle ihr abgelieferten Korinthen, frei von jeglicher Gebühr, gegen Quittung, für Rechnung der Eigner einzulagern und gegen 6 % Zins bis zu 80 % des Wertes zu bevorschussen. Der Retentionssatz wurde für weitere 20 Jahre auf 20 % festgesetzt und ausserdem die Bestimmung getroffen, dass auch der Ausfuhrzoll statt in Geld bei der Verschiffung durch 15 % Frucht in Natura zu entrichten ist.

Diese 35 % werden der Gesellschaft überlassen, welche dieselbe einschliesslich der eventuell gekauften Korinthen nur zu Industriezwecken im Lande verwerten darf. Gegen Uebernahme dieser 35 % muss sie dem Staate als Aequivalent für den Ausfuhrzoll jährlich 4 Millionen Drachmen bezahlen. Dies sind die Hauptbedingungen, zu denen das Uebereinkommen getroffen wurde. Es ist nur noch die Klausel zu erwähnen, wonach für den Fall, dass der Marktpreis auf Dr. 160 steigen sollte, die Gesellschaft verpflichtet ist, den Exporteuren das selbst gekaufte Quantum ganz oder zum Teil zu diesem Preise zu überlassen.

Der Handel soll durch dieses Abkommen weiter nicht beeinträchtigt werden, d. h. der Export bleibt ihm nach wie vor frei überlassen.

Während des Monats September waren die Preise vorübergehend unter die Minimal-Garantien gegangen, weil die Gesellschaft die Konzession erst in allerletzter Stunde vor der Lese erhalten hatte und es daher ein Ding der Unmöglichkeit für sie war, an allen Orten gleich richtig zu funktionieren. Wer von den Pflanzern daher nicht ein bisschen zuwarten konnte, musste wohl oder übel seine Frucht unter den Minimalpreisen an den Handel abgeben. Dies hatte zur Folge, dass das Ausland, welches, teils durch

falsche Berichte irregeleitet, die Lage der Verhältnisse nicht richtig überblickte, misstrauisch wurde und so den günstigsten Einkaufsmoment verpasste.

Im Oktober kam alles in das richtige Geleise. Die Preise erreichten sukzessive das garantierte Niveau und überstiegen es schliesslich. Das Ausland musste nun wohl oder übel dem griechischen Markte folgen, was es um so unangenehmer empfand, als der Rückgang des Goldagios die Preise wesentlich höher gestaltete. Letzterer Umstand wirkte ungünstig auf den Konsum ein, und besonders auf dem Kontinent wurden Sultaninen und Rosinen ihrer Billigkeit halber in vielen Fällen vorgezogen. Der Export blieb daher hinter dem vorjährigen ziemlich zurück. Bis Ende Dezember gelangten zirka 70,460 Tons zur Verschiffung, die meiner Schätzung nach zirka Fr. 163.70 per 1000 ℔ venet. franko Bord, inklusive Packung, lösten und demnach zirka Fr. Gold 24,550,000 ins Land brachten. Die Total-Goldeinfuhr, welche die Ernte einbringen wird, lässt sich heute noch nicht berechnen, da man noch nicht voraussehen kann, welches Total-Quantum zur Verschiffung kommen wird.

Zum Export gelangten bis zum:

	28. Februar 1906	gegen	28. Februar 1905
nach England	zirka Tonnen 45,468		zirka Tonnen 46,871
„ Deutschland . . .	„ „ 5,657		„ „ 6,608
„ Belgien	„ „ 688		„ „ 1,069
„ Holland	„ „ 11,771		„ „ 17,642
„ Triest	„ „ 2,379		„ „ 2,655
„ Ver. St. Amerikas .	„ „ 9,099		„ „ 10,603
„ Kanada	„ „ 1,647		„ „ 1,351
„ Frankreich . . .	„ „ 506		„ „ 387
„ Australien . . .	„ „ 3,937		„ „ 3,888
„ andern Ländern .	„ „ 248		„ „ 416
Total . .	zirka Tonnen 80,800		zirka Tonnen 91,490

Verträge — Traités.

Schweiz-Spanien. Mit Botschaft vom 14. Juni hat der Bundesrat den eidgen. Räten den Entwurf eines Bundesbeschlusses zur Annahme unterbreitet, der ihn ermächtigen würde, mit der spanischen Regierung eine neue Verlängerung des gegenwärtigen provisorischen Handelsabkommens oder ein neues Provisorium zu vereinbaren.

* * *

Suisse-Espagne. Par message du 14 juin, le conseil fédéral soumet à l'assemblée fédérale un projet d'arrêté, l'autorisant à conclure avec le gouvernement espagnol une nouvelle prolongation de l'arrangement provisoire actuel ou un nouveau provisoire.

Warenpreise. Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—1877 = 100 nimmt:

Durchschnitt		Monats-Nummern	
1878—1887 = 79	1884 = 76	Dezember	1889 = 73,7
1886—1895 = 68	1896 = 61	Februar	1895 = 60,0
1890—1899 = 66	1900 = 75	Juli	1896 = 59,2
1896—1905 = 68	1901 = 70	„	1900 = 76,2
	1902 = 69	Dezember	1901 = 68,4
	1903 = 69	„	1904 = 70,9
	1904 = 70	Mai	1905 = 71,7
	1905 = 72	Dezember	1905 = 74,9
		Januar	1906 = 75,2
		Februar	1906 = 75,0
		März	1906 = 75,7
		April	1906 = 76,5
		Mai	1906 = 77,0

Die weitere Steigerung in der Index-Nummer ist namentlich durch die hohen Jute-Preise verursacht. Unter den Nahrungsmitteln blieben Ochsenfleisch und Hammelfleisch fest, während importierter Weizen, Mais, Schweinefleisch, Speck, Zucker und Kaffee ein wenig billiger waren. Eisen erhielt sich ziemlich unverändert, Kupfer stieg bis auf £ 87 pro Tonne, schloss aber zu £ 85 oder ungefähr in Parität mit Ende April. Zinn erreichte den noch nie dagewesenen Preis von £ 215 pro Tonne, stand aber am Schluss nur auf £ 181¾ gegen 183½ Ende April. Baumwolle, Flachs und Hanf erfuhren nicht viel Veränderung. Wolle war etwas teurer, während Jute zu £ 28½ pro Tonne für erste Marken und £ 26 für mittlere Sorten höher war als zu irgendeiner Zeit seit 1863—65, der Periode der Baumwoll-Hungersnot.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	Nahrungsmittel	Rohstoffe		Nahrungsmittel	Rohstoffe
1878—1887	84	76	1900 (Februar)	65,8	81,9
1886—1895 (Durchschnitt)	71	66	1905 (Dezember)	63,7	79,4
1896—1905	67	69	1906 (April)	69,5	81,7
1895 (Februar)	63,8	57,0	1906 (Mai)	68,9	83,0
1896 (Juli)	60,0	58,6			

Man sieht hieraus, dass die Nummer für Rohstoffe diejenige von Februar, den höchsten Punkt in der letzten Zeit, jetzt übertrifft. Zwei sehr bedeutende Artikel — Kohlen und Eisen — sind jedoch noch wesentlich billiger als im Februar 1900, während Zinn, Kupfer, englische Wolle und Jute namhaft teurer sind, und Baumwolle, Flachs und Leder gleichfalls höher stehen.

Silber stieg auf 31⅜ d. pro oz., den höchsten Preis seit 1896, schloss aber zu 31⅛ d. und war in dieser Woche wieder billiger. Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60.84 d. per oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15½ Silber = 100):

		Preis	Index-Nummer
Durchschnitt	1886-1895	40¼ d.	= 66,2
„	1896-1905	27⅙ „	= 44,6
„	1896	30¾ „	= 50,5
Ende Dezember	1900	29 9/16 „	= 48,6
Niedrigst November	1902	21 11/16 „	= 35,6
Ende Dezember	1904	28⅜ „	= 46,6
„ März	1905	25 13/16 „	= 42,4
„ Dezember	1905	30 „	= 49,3
„ April	1906	29 7/16 „	= 50,2
„ Mai	1906	31⅛ „	= 51,2

— **Erfindungsschutz in Rumänien.** Einem Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Bukarest zufolge bestimmt das rumänische Patentgesetz, dass im Auslande patentierte Erfindungen unter der Bedingung auch in Rumänien geschützt werden können, dass dem Ministerium der Landwirtschaft, der Industrie, des Handels und der Domänen innert sechs Monaten, vom Datum der Erlangung des ersten Patents im Auslande an gerechnet, ein dahin zielendes Gesuch eingereicht werde. Während dieses Termins hat der ausländische Inhaber des Patents das Prioritätsrecht in Rumänien.

Das Vollziehnngsreglement zu diesem Gesetz schreibt sodann vor, dass Ausländern, sowie rumänischen Erfindern, die bis jetzt im Auslande patentiert worden sind, ein Termin von sechs Monaten, von der Promulgation des Patentgesetzes an gerechnet, gewährt werde, um dem genannten Ministerium ihr Gesuch für Erlangung eines Importations-Brevets einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist wird ihre Erfindung in Rumänien nicht mehr als neu angesehen und kann nicht mehr patentiert werden.

Da das Gesetz im rumänischen Amtsblatt vom 30. Januar 1906 (n. St.) promulgiert worden ist, läuft der Termin für die Einreichung dieses Gesuches Samstag, den 28. Juli 1906 (n. St.) ab.

Für das Gesuch ist ein Stempelbogen von 5 Lei zu verwenden. Die Abfassung des Gesuches, wie der ihm beizulegenden Akten, worunter eine Denkschrift über den Gegenstand der Erfindung, hat in rumänischer Sprache zu erfolgen. Beizufügen ist auch die Quittung über die zum Voraus zu entrichtende gesetzliche Taxe von 25 Lei.

* * *

Brevets d'invention. — Roumanie. A teneur d'un rapport du consulat général de Suisse à Bucharest, la loi roumaine sur les brevets stipule que les inventions brevetées à l'étranger peuvent l'être également en Roumanie à condition qu'une demande ad hoc ait été présentée au ministère de l'agriculture, de l'industrie, du commerce et des domaines, dans un délai de six mois à partir du jour de l'obtention du premier brevet à l'étranger. Le détenteur étranger du brevet jouit, en Roumanie, durant cette période, du droit de priorité.

Le règlement d'exécution à cette loi accorde aux étrangers et aux inventeurs roumains brevetés à l'étranger un délai de six mois, à partir de la promulgation de la dite loi, pour demander au ministère précité l'octroi d'un brevet d'importation. *A l'expiration de cette période, leur invention ne sera plus considérée comme nouvelle, en Roumanie, et ne saurait, en conséquence, être brevetée.*

La loi ayant été promulguée dans la feuille officielle roumaine du 30 janvier 1906 (n. style), le terme fatal expire donc le *samedi, 28 juillet 1906* (n. style).

La demande doit être formulée sur papier timbré de 5 Lei. Celle-ci, les actes y annexés et parmi lesquels doit figurer un mémoire concernant l'objet de l'invention, seront rédigés en langue roumaine. A joindre est aussi la quittance de la taxe légale de 25 Lei qui doit être préalablement acquittée.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Gesellschaft für Bandfabrikation, Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Dienstag, den 26. Juni,** vormittags 10½ Uhr, im obern Ecksaal des Stadtkasinos in **Basel** stattfindenden **VII. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagesordnung:

1) Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1905/1906 und Entlastung der Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle. 2) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffs Verwendung des zur Verfügung der Generalversammlung gestellten Betrages des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende. 3) Beschlussfassung betreffend Ersatzwahlen. 4) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1906/1907.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Freitag, den 22. Juni, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder bei der Actiengesellschaft von Speyr & Co., Freiestrasse 74, in Basel, oder beim Schweizerischen Bankverein in Zürich, bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 18. Juni 1906 ab bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. (1398:)

Basel, 5. Juni 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Albert von Speyr.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois
(par le Simmenthal)

Assemblée générale des actionnaires mercredi, 27 juin 1906, à 3½ heures de l'après-midi, à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports. (1494:)
4° Approbation des comptes et du bilan.
5° Nomination des contrôleurs pour 1906.
6° Acceptation de la concession Zweisimmen-Lenk.
7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte, ainsi que le rapport des contrôleurs pour l'exercice 1905 seront à la disposition de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie à Montreux, à partir du 18 courant. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au mardi, 26 juin inclusivement contre dépôt des actions, à la **Banque de Montreux** et à la **Banque cantonale de Berne.** Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, le 14 juin 1906.

Au nom du conseil d'administration,

(1494:) *Le vice-président:* **Maison.** *Le secrétaire:* **L. Rosset.**

Rheinschiffahrt

zwischen **Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, London etc. und Mannheim, Kehl, Strassburg.**

Regelmässiger Sammelverkehr

nach und von **Deutschland, Russland, Frankreich, Spanien, Belgien und Holland.** *Lagerung von Transit- und verzollten Waren.* (956)

Billigste Frachten für Exporte und Importe erteilen

Buxtorf & Cie in Basel.

Eldorado des Wintersports. 1400 m ü. Meer. **Adelboden** Luftkurort I. Ranges. *Bahnstation Frutigen.*

Hôtel National

In prächtiger, staubfr. ruhiger Lage, mit ausgedehnter Hochalpenaussicht. Höchstmoderner, mit allem Komfort ausgestatteter Neubau. Erstklassige sanitäre Einrichtungen: Elektrisches Licht, **Lift**, Bäder, Billard usw. Pension von Fr. 8 an. Illustrierter Prospekt frei. (1297;)

Gerant: **G. Balsiger.** Besitzer: **J. G. Aellig.**

Schönfels a. d. Zugerberg

937 M. ü. M. (Schweiz)

Luftkurort **Grand Hôtel**

Wasserheilanstalt Saison: Juni bis Oktober

Das Kur-Etablissement (Steinbau) liegt inmitten schattiger Parkanlagen, windgeschützt auf dem mattenreichen Hochplateau des Zugerberges, mit unvergleichlicher Rundsicht auf Hochgebirge und Seen. 140 Betten. Modernster Komfort. Quellwasserversorgung. **Gesamtes Wasserheilverfahren. Moorbäder. Elektr. u. diätet. Behandlung.** Lawn-tennis. Post, Telegraph und Telephon im Hause. Pensionspreis von Fr. 8 an inkl. Zimmer. (605:)

Kurarzt: **Dr. med. Kerez.** Direktion: **F. Hummel.** *(Propr. Royal-Hôtel St. Petersburg, Nice.)*

Thunerseebahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. Juni 1906, vormittags 10½ Uhr

im Hotel Pfistern in Bern

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Rechnungen und Bilanz pro 1905.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahl eines Vertreters der Aktionäre in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten für das Jahr 1906.
5) Aktienbeteiligung bei der Niesenbahn.
6) Aktienbeteiligung bei der Lötschbergbahn.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktiebesitzes vom 20. dies an bei der Direktion in Bern bezogen werden.

Bern, den 14. Juni 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

(1491;) Der Vize-Präsident:

Kunz.

Gürbethal-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 30. Juni 1906, nachmittags 2½ Uhr

im Café Merz (Amtshausgasse) in Bern.

Traktanden:

1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1905.
2) Wahlen:
   a. Eines Mitgliedes der Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Grossrat Lenz.
   b. Der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten pro 1906.
3) Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Belege, Bilanz und Revisionsbericht sind vom 22. Juni an im Bureau der Direktion, Waaghausgasse 1, zur Einsicht aufgelegt, woselbst der gedruckte Geschäftsbericht und die Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden können. (1499')

Bern, den 14. Juni 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vizepräsident:

F. Bürgl.

Privat-Sanatorium Kappel - Toggenburg

Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilfaktoren. Diätkuren. — Mildes Wasserheilverfahren auf wissenschaftlicher Basis. — Eigene Massage. — Vorzügliche Kurerfolge bei: Herz-, Nerven-, Frauen-, Magen- und Darmleiden; Bleichsucht und Blutarmut, Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Fettsucht, Asthma.

— Aufnahme in beschränkter Zahl —

Behandlung chronischer Fälle nach bewährter Methode

(1339;) **Dr. med. Tr. Betschmann.**

Bezirksgericht Aarau

Erbenruf

Unterm 30. April 1906 verstarb, in Schaffhausen, **Siegrist, Emma,** geb. Fischer, Johann Rudolfs, Kaufmanns, Witwe, von Scengen.

Da nun dem Testamentsvollstrecker die nächsten Blutsverwandten der Erblasserin, väterlicher- und mütterlicherseits, nicht bekannt sind, ergeht auf gestelltes Gesuch an dieselben die gerichtliche Aufforderung, sich über ihre Ansprüche bis zum 15. September 1906 beim Bezirksgericht Aarau schriftlich auszuweisen, mit der Androhung, dass nach Ablauf dieser Frist die als nächste Erben Angemeldeten sofort in den Besitz der Erbschaft eingewiesen würden, immerhin unter Wahrung aller Rechte gegenüber allfälligen weitern Berechtigten. — Dieser Erbenruf bezieht sich ausschliesslich auf die Blutsverwandten der verstorbenen Ehefrau.

Aarau, den 9. Juni 1906.

Der Gerichtspräsident:

Heller.

(1490;) *Der Gerichtsschreiber:*

W. Blum.

Eisenbahn Sissach-Gelterkinden

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. Juni 1906, nachmittags 3¾ Uhr, im Gasthaus zum „Rössli" in Gelterkinden.

Traktanden:

1) Rechnungsablage per 31. Dezember 1905; Bericht der Rechnungsrevisoren; Décharge an die Verwaltung.
2) Wahl der Kontrollstelle pro 1906.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, belieben sich nach § 13 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 21. bis 27. Juni die Nummern ihrer Aktien entweder bei der **Basellandschaftlichen Hypothekenbank, Filiale Gelterkinden,** oder bei (1484;) Herren **E. Probst & Cie in Basel** namhaft machen und daselbst Zutrittskarten in Empfang nehmen.

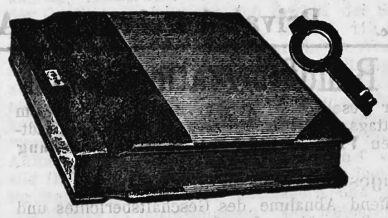
Jahresrechnung und Revisorenbericht werden vom 23. Juni an bei obgenannten Stellen aufliegen.

Gelterkinden, 16. Juni 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Probst-Lotz.**

Das „Lose Blättersystem"



findet grossen Anklang und bewährt sich sehr gut für **Konto-Korrente, Preis- und Kalkulationsbücher, Statistiken, Lager- und Musterbücher, Kundenregister etc.**

Zweckmässige Neuheit in Ia Ausführung und Verschluss. **Prospekte zu Diensten.**

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich (1035)

Bahnhofstrasse 27. Geschäftsbücher. Buchdruckerei.

Favre & Cie.

Zürich

Asphalt- u. Beton-Baugeschäft

[294] **Spezialität:**

Feuerfeste Bauten in armiertem Beton

Erstellung ganzer Fabrikanlagen

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.